

„Mit Crème beißt die Sonne nicht“

AWO-Familienzentrum Schapers Kamp ist als „Sonnenschutzaktive Kita“ ausgezeichnet



Mützen und Sonnencremes gehören jetzt zur Grundausstattung der Kita: Erzieherin Kyra Rutzen (rechts) ist eine der beiden Sonnenschutzbeauftragten und freut sich mit den Kindern und Kitaleiterin Sabina Groß-Cremerius über die Auszeichnung.

Foto: Christian Degener/AWO

UETZE (ok). Bevor es nach draußen geht, erstmal nach dem UV-Index gucken, bei Bedarf die Haut mit Sonnencreme einreiben und eine Mütze mit Nackenschutz aufsetzen: Diese Abläufe sind im AWO-Familienzentrum Schapers Kamp in Uetze mittlerweile zur Routine geworden. Die Einrichtung hat erfolgreich an dem Präventionsprojekt „Sun Pass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und der Krankenkasse IKK classic teilgenommen und ist jetzt als „Sonnenschutzaktive Kita“ ausgezeichnet worden – als eine von 47 Einrichtungen niedersachsenweit.

„Ich möchte nach draußen, gibst du mir Sonnencreme?“, fragt Lio und streckt Kyra Rutzen seine Hand entgegen. „Wir müssen aber erst mal schauen, was der UV-Index anzeigt“, antwortet die Erzieherin und klappt ihren Laptop auf. Der Index steht an diesem Tag auf sechs, wie ihr eine App anzeigt. Da deutet sie auf die selbstgebastelte Son-

nenschutzampel, die neben dem Eingangsbereich steht. Mehrmals täglich wird der UV-Index aktualisiert, auch Durchsagen gibt es dazu. „Sechs bedeutet orange und wir müssen uns eincremen.“ Eine Handlänge pro Körperteil. „Kopfbedeckung nicht vergessen und im Schatten spielen“, ruft Rutzen noch. Steht die Ampel auf Rot, heißt es drinnen bleiben. „Das kommt aber nur sehr selten vor, an extrem heißen Tagen in der Mittagszeit“, sagt Kitaleiterin Sabina Groß-Cremerius.

Die IKK hat die Kita mit Mützen ausgestattet, die auch den Nacken abdecken. Das sei ein empfindlicher Bereich, der auch geschützt werden müsse, denn die Haut von Kindern sei dünner und empfindlicher als die von Erwachsenen und die hauteigene UV-Schutzbarriere sei erst im Teenageralter abgeschlossen, heißt es von der Europäischen Hautkrebsstiftung. Sie hat die Präventionskampagne Sun Pass entwickelt, um Hautkrebs frühzei-

tig vorzubeugen.

Außer von Präventionsfachleuten der Krankenkasse wurden die Mitarbeiterinnen der Kita auch von einer Hausärztin geschult. Und Eltern hatten die Möglichkeit, bei einem Online-Elternabend Wissenswertes über Sonnenschutz im Kindesalter zu erfahren. „Manche Kinder haben gleich zu Beginn des Projekts festgestellt, dass die Sonne nicht mehr ‚beißt‘, wenn sie eingecremt sind“, sagt Rutzen, die mit ihrer Kollegin Sabrina Tribohn zu Sonnenschutzbeauftragten der Kita ernannt wurde. Und das funktionieren sogar unter Kinderschuhen.

Die ist für die Kinder ebenfalls spielerisch angelegt. Jedes Kind, das bereits zu Hause mit Sonnenschutz eingecremt wurde, bekommt einen Stempel. Ziel sei es, dass die Kita-Mitarbeitenden den Sonnenschutz nur noch auffrischen müssen. „Mittlerweile ist das Eincremen fest im Alltag integriert“, sagt Rutzen. „Und Eltern und Kinder freuen sich morgens darauf, einen Stempel zu bekommen.“ Mehr noch: Die Kinder machten sich inzwischen sogar gegenseitig aufmerksam, welche Schutzmaßnahmen gerade notwendig seien, sagt die Erzieherin. Sätze wie „Es ist rot, wir können gerade nicht raus“ oder „Ich bin schon eingecremt und darf draußen spielen“ gehörten jetzt zum Alltag der Kita. Zum Abschluss des fünfmonatigen Projekts gab es dafür als Auszeichnung die Plakette „Sun-Pass-Kita 2024/2025“. Und die Kita will auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

Loriot-Klassiker im Freibad

Open-Air-Kino am 10. August in Hänigsen

HÄNIGSEN (r/fh). Das Hänigser Freibad präsentiert in seinem sundownCINEMA den Loriot-Klassiker „Papa ante portas“. Die Vorführung beginnt am Sonnabend, 10. August, um 21 Uhr auf dem Gelände am Fließgraben 32. Der Eintritt kostet 7 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Heinrich Lohse (Loriot), Einkaufsdirektor bei der „Deutschen Röhren AG“, wird im Alter von 59

Jahren nach einem absurden Vorratskauf fristlos in den Vorruchstand versetzt. Dass seine Frau Renate (Evelyn Hamann) sich nun überraschend auch tagsüber mit ihm befassen muss, stellt ihr Leben vollkommen auf den Kopf – zumal er darauf besteht, sich gleich im Haushalt nützlich zu machen. Er ist jedoch so ungeschickt und hilflos im alltäglichen Leben außerhalb seines Büros, dass er nur Chaos anrichtet.

Unfall auf der B188

UETZE. Bei einem Zusammenstoß mit einem Nissan auf der B188 ist am Montag, 5. August, ein 20-jähriger Motorradfahrer aus Uetze schwer verletzt worden. Seine 16 Jahre alte Beifahrerin wurde leicht verletzt. Die Polizei sucht nach Zeugen des Unfalls.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes der Polizei Hannover ereignete sich der Unfall gegen 13.25 Uhr zwischen den Ortsteilen Hülptingen und Altmerdingsen. Eine 36-jährige Nissan-Fahrerin bog von dem dortigen Feldweg nach links auf die Bundesstraße in Richtung Altmerdingsen ab. Der 20-jährige Motorradfahrer befuhr die Straße aus Burgdorf kommend ebenfalls in Richtung Altmerdingsen. Auf der Höhe des Feldweges kollidierten die beiden Fahrzeuge miteinander. Der 20-Jährige prallte gegen das Heck des abbiegenden Nissan. Dabei stürzte er mit seinem Motorrad auf die Fahrbahn. Die 16-jährige Sozia fiel auf die La-

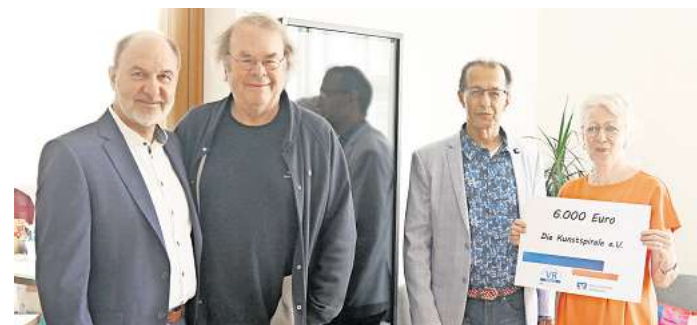
defläche des Geländewagens. Bei dem Unfall wurde der Fahrer des Motorrads schwer und seine Mitfahrerin leicht verletzt. Beide wurden mit jeweils einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Während der Rettungsmaßnahmen, der Unfallaufnahme und der Abschlepparbeiten war die Straße für eineinhalb Stunden voll gesperrt. Der Gesamtschaden wird von der Polizei auf insgesamt etwa 12.500 Euro geschätzt.

Der Verkehrsunfalldienst Hannover hat Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen die 36-jährige Fahrerin des Nissan und den 20-jährigen Motorradfahrer aufgenommen.

Die Polizei bittet Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben oder sonstige sachdienliche Hinweise geben können, sich mit dem Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109 1888 in Verbindung zu setzen.

Zuschuss fürs Haus Kasparland



Volksbank-Filialdirektor Eckhard Paga (von links) überreichte den symbolischen Spendenscheck an Ulrich Schmotz, Ahmed Zia Taherie und Christine Späthe von der Kunstspirale.

Foto: privat

UETZE (r/fh). Die Kunstspirale hat von der VR-Stiftung und der Hannoverschen Volksbank einen Zuschuss von 6000 Euro erhalten. Filialdirektor Eckhard Paga hat der Einrichtungsleiterin Christine Späthe einen symbolischen Scheck überreicht. Von dem Geld wurde der Eingangsbereich im frisch sanierten Haus

Kasparland, dem Domizil der Kunstspirale, mit einer digitalen Infotafel und einem mobilen Empfangstresen ausgestattet. „Gemeinsam mit unseren Stiftungen unterstützen wir gerne den Kunst- und Kulturbetrieb in unserer Region. Das Haus Kasparland ist ein wichtiger Ort der Begegnung“, betont Paga.

Radtour des Heimatbundes

HÄNIGSEN (r/fh). Der Heimatbund Hänigsen lädt zur Fahrradtour ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 25. August, um 11 Uhr vor dem Haus am Pappaul. Die Streckenlänge beträgt rund 25 bis 30 Kilometer. Das genaue Ziel wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Nach der Rückkehr nach Hänigsen klingt

die Tour mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Gelände am Kühlenberg aus. Dort gibt es Kaffee und Kuchen oder Gegrilltes. Anmeldungen nimmt Gerhild Niebuhr bis zum 21. August entgegen, unter Telefon (05147) 1773. Wer sie nicht persönlich erreicht, kann auf den Anrufbeantworter sprechen.

Senioren-Café eröffnet

UETZE. Das AWO-Familienzentrum, Schapers Kamp 4, bietet für Seniorinnen und Senioren regelmäßig stattfindende Gesprächskreise an. Interessierte können sich hier zum gegenseitigen Austausch bei Kaffee und Keksen treffen. Auch Gesell-

schaftsspiele werden angeboten. Das nächste Senioren-Café öffnet am Mittwoch, 14. August, von 14.30 bis 16 Uhr. Weitere Termine: 28. August, der 11. September und der 25. September. Weitere Informationen: Telefon (05173) 40 49 78 24.

15%

RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

10% RABATT

AUF ALLE BESCHATTUNGEN

Bei Vorlage der Anzeige in Ihrer AYLUX Filiale

15% RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. TRENDLINE 5X3M

4.676€ inkl. 19% MwSt **3.974€**

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m2

SCAN MICH

✓ Persönliche Beratung

✓ Hochwertige Materialien

✓ Maßanfertigung

✓ Made in Germany

AYLUX HANNOVER

★★★★★ 4,8

Zeißstraße 66
30519 Hannover
Tel.: 0511 49 53 22 38
E-Mail: hannover@aylux.de
Webseite: www.aylux.de

CE

MADE IN GERMANY

Bei Vorlage der Anzeige 15% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 17.08.2024 nur in der Filiale
*zzgl Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
*Abb. ähnlich